



Westfälische Pflegefamilien im Jugendhof Gotteshütte

Gotteshütte 1
32457 Porta Westfalica



Kontakt:
Petra Przybylski
Telefon: 0 57 22 - 28 01 -11

p.przybylski@jugendhof-gotteshuette.de
www.jugendhof-gotteshuette.de

Gerne können Sie die aussagekräftige
Leistungsbeschreibung anfordern!

Die Evangelische Stiftung Gotteshütte ist eine traditionsreiche diakonische Jugendhilfeeinrichtung mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Wohngruppen, Tagesgruppen und ambulanten, familienaktivierenden Erziehungshilfen. Weiterhin befindet sich in der Trägerschaft der Stiftung die Luther-Schule, eine Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) für den Bereich Sek. I.

In unserer Angebotspalette befinden sich:

- Intensivgruppen
- Inobhut- und Abklärungsgruppen
- Regelwohngruppen für Kinder
- Regelwohngruppen für Jugendliche
- Jugendwohngemeinschaften
- Tagesgruppen für Grundschul Kinder
- Tagesgruppe für Jugendliche
- Schulumüdenprojekt
- Stationäre Familienbetreuung
- Mutter/Vater - Kind Betreuung
- Ambulante Hilfen
- Mobile Betreuung

Jugendhof Gotteshütte
Gotteshütte 1
32457 Porta Westfalica

Telefon: 0 57 22 - 28 01 -0
Fax: 0 57 22 - 28 01 -17

kontakt@jugendhof-gotteshuette.de
www.jugendhof-gotteshuette.de



Evangelische Stiftung Gotteshütte

Westfälische Pflegefamilien

Die Westfälischen Pflegefamilien sind ein...

Angebot der Kinder- und Jugendhilfe (§ 33 Satz 2, ggf. § 35a SGB VIII) für Kinder und Jugendliche jeden Alters.

Bei der Betreuung durch die Westfälische Pflegefamilie (WPF) handelt es sich um ein familiäres Betreuungssetting für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Das WPF-System zeichnet sich durch eine umfassende Betreuung der Familien und ein qualitatives Beratungssystem aus.

Ein WPF-Berater arbeitet mit einem Betreuungsschlüssel, der sich nach dem benötigten Hilfebedarf des Pflegesystems und der Einzelpersonen richtet und über die Betreuung von 10 bis 20 Kinder in Pflegefamilien je Vollzeitstelle reicht.

Die individuellen Ziele werden mit dem Jugendamt, den Eltern und Kindern/Jugendlichen, im Rahmen der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII, erarbeitet.



Konzeptionelle Schwerpunkte:

- Leben in einer Familie
- Kontinuierliche Kooperation mit der Herkunftsfamilie
- Initiierung eines fachlichen, pädagogischen Hilfeprozesses
- Individuelle Arbeit mit dem Pflegekind
- Qualitativ hochwertige Beratung des Pflegesystems
- Vernetzung mit anderen Institutionen und Hilfen

„Derzeit bieten 40 Träger der freien Jugendhilfe in Westfalen-Lippe WPF an. Sie werden als ein Verbund vom LWL-Landesjugendamt Westfalen koordiniert und begleitet. Einen besonders hohen Stellenwert hat die qualifizierte Beratungs- und Begleitungsarbeit für WPF, die jeden Träger mit seinen Beratern vorhält. Der WPF-Verbund garantiert einheitliche Qualitätsstandards bei der Vorbereitung auf ihre Aufgabe und umfassende Unterstützung in der Ausübung ihrer Tätigkeiten.“

(Quelle: LWL-Landesjugendamt)



Qualität

- Intensive Vorbereitung der Pflegefamilien auf ihre Aufgabe
- Fortbildungsangebote über das Landesjugendamt
- Fachlich Prüfung der Passung von Pflegefamilien und Pflegekind
- Schrittweise Anbahnung zwischen Pflegefamilie und neuem Pflegekind in enger Kommunikation mit allen Beteiligten
- Dokumentation der Termine und des Hilfeprozesses; Tischvorlagen und Berichte
- Kontinuierliche Fallsupervision für die WPF-Berater
- Duales Beratungssetting für jedes Pflegesystem, durch die WPF-Berater und WPF-Co-Berater
- Wertschätzung, Empathie, Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Systemische Ausrichtung der Pädagogik
- Transparenz
- Orientierung am Kindeswohl
- Telefonische Erreichbarkeit des WPF-Beraters insbesondere in Krisen
- Leistungsrufbereitschaft
- Sicherstellung der persönlichen Eignung von Beschäftigten nach § 72a SGB VIII

